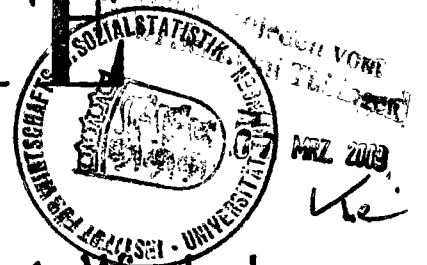


# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/582

Erschienen am 20. April 1960

Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)  
in der Zeit vom 1. bis zum 8. April 1960

Bei den durch die wöchentliche Statistik erfaßten 15 wichtigen Nahrungsmitteln, deren Preisentwicklung nur in den Landeshauptstädten beobachtet wird, behielten die Preise zum 8. April 1960 in 78 vH aller Meldungen ihren Stand vom 1. April 1960 bei. Preiserhörungen wurden in 6 vH, Preisherabsetzungen in 16 vH der Fälle festgestellt.

Rindfleisch zum Kochen wurde in einer norddeutschen Stadt um 0,8 vH billiger, in zwei süddeutschen Städten hingegen um 1,0 bzw. 0,7 vH teurer. Bei Rinderschmorfleisch meldeten je eine nord- und süddeutsche Stadt Preiserhöhungen um 0,6 bzw. 1,0 vH. Die Preisentwicklung bei den zwei erfaßten Schweinefleischsorten war gegenläufig. So zogen die Preise für Schweinekotelett in drei Städten (darunter eine süddeutsche Stadt) um 0,5 bis 1,4 vH an, während sie für Schweinebauchfleisch in vier Städten im norddeutschen Raum um 0,8 bis 3,7 vH zurückgingen. Demgegenüber zeigte sich nur in jeweils einer süddeutschen Stadt bei Kotelett ein Preisabschlag um 0,8 vH bzw. bei Bauchfleisch ein Preisanstieg um 2,8 vH. Bei Butter, Schweineschmalz, Speiseöl und Eiern ergaben sich in den Fällen von Preisänderungen ausschließlich Rückgänge. Im einzelnen verbilligten sich Butter in sieben Städten um 0,3 bis 1,1 vH, Schweineschmalz in drei Städten (darunter eine süddeutsche Stadt) um 2,1 bis 4,5 vH, Speiseöl in einer norddeutschen Stadt um 5,4 vH und Eier in vier Städten um 5,6 bis 15,8 vH.

1  
3 M 6 B

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"  
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand						Veränderung <sup>2)</sup> 8.4.1960 gegenüber dem 1.4.1960
	April <sup>1)</sup> 1959	11.3.	18.3.	25.3.	1.4.	8.4.	
	1960						
	15. Juni 1950 = 100						vH
Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 <sup>3)</sup> .....	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550 .....	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	-
Weizengrieß .....	156,6	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	171,0	174,7	174,7	174,7	174,7	174,7	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	124,5	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	147,8	146,4	146,1	146,1	146,2	146,4	+ 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	167,8	168,4	168,3	168,6	169,1	169,4	+ 0,2
Schweinefleisch, Bauch ....	160,6	156,6	156,3	156,3	156,3	156,6	+ 0,2
Deutsche Markenbutter .....	119,9	113,9	113,4	111,8	111,3	110,7	- 0,6
Schweineschmalz, inländ. ..	130,9	123,8	122,6	122,6	122,2	121,7	- 0,5
Speiseöl .....	81,4	76,8	76,2	75,5	74,9	74,1	- 1,0
Margarine, Spitzensorte ...	82,4	81,7	81,5	81,5	81,5	81,0	- 0,5
Eier .....	88,8	90,2	90,2	90,2	90,2	90,2	-
	87,6	85,4	85,4	86,5	88,5	84,9	- 4,1

1) Durchschnitt von fünf Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Preiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.